

## Fördergelder für grenzüberschreitende Zusammenarbeit

### EU-Förderung noch nicht möglich - nutzen Sie die Unterstützung des Freistaates Sachsen in der Euroregion

Die Förderperiode des Ziel 3 / Cíl 3 – Programms der Europäischen Union zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit 2007-2013 zwischen dem Freistaat Sachsen und Tschechien ist ausgelaufen.

Gegenwärtig wird an den zukünftigen Programmdokumenten der neuen Förderperiode 2014-2020 zielstrebig gearbeitet. In der Vorbereitung des Kleinprojektfonds in der neuen Programmperiode im sächsisch-tschechischen Grenzgebiet sind die Euroregionen beiderseits der Grenze eingebunden. Das Folgeprogramm wird allerdings nicht im Jahr 2014 beginnen können.

Aufgrund der zahlreichen Anfragen im Büro der EUROREGION ELBE/LABE zu Alternativen hinsichtlich einer finanziellen Unterstützung für deutsch-tschechische Vorhaben, möchten wir auf die Förderung des Freistaates Sachsen, im Rahmen der **Gemeinsamen Richtlinie der Sächsischen Staatskanzlei und des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa zur Förderung der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens** (im Internet unter [www.amt24.sachsen.de](http://www.amt24.sachsen.de) zu finden), aufmerksam machen.

Im Förderschwerpunkt der grenzübergreifenden Zusammenarbeit werden Projekte unterstützt, die entsprechend Artikel 12 der Sächsischen Verfassung zum Ziel haben, Kontakte in den Euroregionen zwischen den Nachbargemeinden und Gebietskörperschaften im Grenzraum zur Republik Polen und der Tschechischen Republik zu pflegen und zu intensivieren.

Konkrete Fördergegenstände sind:

- Informationsveranstaltungen, zum Beispiel Konferenzen, Seminare, Symposien, Workshops
- Kultur- und Sportveranstaltungen
- Begegnungen von Kinder- und Jugendgruppen, Vereinen und Verbänden
- Erfahrungs- und Informationsaustausch von Kommunen und Bildungseinrichtungen

V.i.S.d.P.: Dipl.-Stw. Christian Preußner, Geschäftsführer, EUROREGION ELBE/LABE  
Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V., D - 01796 Pirna  
Telefon: 03501 / 520013 Fax: 03501 / 527457 e-mail: [info@euroregion-elbe-labe.eu](mailto:info@euroregion-elbe-labe.eu)  
[www.euroregion-elbe-labe.eu](http://www.euroregion-elbe-labe.eu)

- Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial

Die maximale Höhe der Zuwendung pro Projekt beträgt 2.500 EUR. Die Anträge sind spätestens bis zum 28. Februar für Vorhaben, die im ersten Halbjahr und bis spätestens 30. Juni für Vorhaben, die im zweiten Halbjahr realisiert werden sollen bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 39, in Chemnitz schriftlich und elektronisch zu stellen.

Zuwendungsempfänger können sein:

- eingetragene Vereine und Verbände
- staatlich anerkannte freie Träger
- sächsische Kommunalgemeinschaften der Euroregionen
- Gemeinden und Landkreise
- gemeinnützige Stiftungen
- gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH)
- staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften und–Krankenhäuser im Sinne des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze.

Bitte beachten Sie, dass die Antragsteller müssen ihren Sitz und Tätigkeitsbereich im Freistaat Sachsen beziehungsweise bei der Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit in dem im Freistaat Sachsen liegenden Teil der jeweiligen Euroregion haben.

Als weitere Möglichkeit für die Förderung der deutsch-tschechischen Kooperationen kann auch das Büro des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds in Prag, auch ohne Tschechisch-Kenntnisse, kontaktiert werden. Die Kontaktdaten sowie Informationen und Modalitäten zur Förderung sind auch im Internet unter [www.fondbudoucnosti.cz/de/](http://www.fondbudoucnosti.cz/de/) zu finden.

---

V.i.S.d.P.: Dipl.-Stw. Christian Preußner, Geschäftsführer, EUROREGION ELBE/LABE  
Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V., D - 01796 Pirna  
Telefon: 03501 / 520013 Fax: 03501 / 527457 e-mail: [info@euroregion-elbe-labe.eu](mailto:info@euroregion-elbe-labe.eu)  
[www.euroregion-elbe-labe.eu](http://www.euroregion-elbe-labe.eu)